



<https://biz.li/2cid>

# PORZELLAN VOR FAHRENDES AUTO GEWORFEN - TÄTERGRUPPE MUSS SCHADEN UND STRASSENREINIGUNG BEZAHLEN

Veröffentlicht am 12.02.2024 um 15:12 von Redaktion Stodo.NEWS

**In der Nacht von Freitag auf Samstag**

**(09./10.02.2024) warfen mehrere Personen in der Katharinenstraße in Lübeck Porzellan auf die Fahrbahn. Ein Autofahrer konnte nicht mehr reagieren und überfuhr die Scherben. Die Folge: ein platter Reifen. Eine Zufällig in der Nähe befindliche Streifenwagenbesatzung stellte drei Tatverdächtige in der Matthäistraße.**

In der Nacht zu Samstag wurde gegen 03:00 Uhr in der Katharinenstraße eine Streifenwagenbesatzung des 1. Polizeireviere Lübeck durch einen Autofahrer auf einen Vorfall aufmerksam gemacht. Der 18-jährige Fahrer eines BMW erklärte knapp, dass soeben mehrere Personen Porzellan auf die Straße geworfen hätten. Dies erkannte der junge Mann zu spät, sodass er über die Scherben fuhr und dadurch ein Reifen beschädigt wurde.

Die Beamten eilten einer flüchtenden Gruppe von drei Personen hinterher und konnten in der Matthäistraße auf einem Hinterhof versteckt die jungen Männer im Alter von 18, 19 und 21 Jahren (alle aus Lübeck) antreffen und kontrollieren. Sie wurden später durch den Geschädigten eindeutig als Verursacher wiedererkannt. Gegen sie läuft nun ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Außerdem haben sie die Kosten für die Reinigung der Fahrbahn zu tragen, welche aufgrund einer potentiellen Gefahr umgehend von der Feuerwehr durchgeführt wurde. Der defekte Reifen des BMW wurde vor Ort gewechselt, der Sachschaden beläuft sich auf rund 500,00 Euro.